

# Schwarzwälder Tageszeitung

## Aus den "Tannen"

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Bezugspreis: Monatl. 3.00, 3. Viertel 8.25, 6. Viertel 15.00, 9. Viertel 21.75, 12. Viertel 28.50, 15. Viertel 35.25, 18. Viertel 42.00, 21. Viertel 48.75, 24. Viertel 55.50, 27. Viertel 62.25, 30. Viertel 69.00, 33. Viertel 75.75, 36. Viertel 82.50, 39. Viertel 89.25, 42. Viertel 96.00, 45. Viertel 102.75, 48. Viertel 109.50, 51. Viertel 116.25, 54. Viertel 123.00, 57. Viertel 129.75, 60. Viertel 136.50, 63. Viertel 143.25, 66. Viertel 150.00, 69. Viertel 156.75, 72. Viertel 163.50, 75. Viertel 170.25, 78. Viertel 177.00, 81. Viertel 183.75, 84. Viertel 190.50, 87. Viertel 197.25, 90. Viertel 204.00, 93. Viertel 210.75, 96. Viertel 217.50, 99. Viertel 224.25, 102. Viertel 231.00, 105. Viertel 237.75, 108. Viertel 244.50, 111. Viertel 251.25, 114. Viertel 258.00, 117. Viertel 264.75, 120. Viertel 271.50, 123. Viertel 278.25, 126. Viertel 285.00, 129. Viertel 291.75, 132. Viertel 298.50, 135. Viertel 305.25, 138. Viertel 312.00, 141. Viertel 318.75, 144. Viertel 325.50, 147. Viertel 332.25, 150. Viertel 339.00, 153. Viertel 345.75, 156. Viertel 352.50, 159. Viertel 359.25, 162. Viertel 366.00, 165. Viertel 372.75, 168. Viertel 379.50, 171. Viertel 386.25, 174. Viertel 393.00, 177. Viertel 399.75, 180. Viertel 406.50, 183. Viertel 413.25, 186. Viertel 420.00, 189. Viertel 426.75, 192. Viertel 433.50, 195. Viertel 440.25, 198. Viertel 447.00, 201. Viertel 453.75, 204. Viertel 460.50, 207. Viertel 467.25, 210. Viertel 474.00, 213. Viertel 480.75, 216. Viertel 487.50, 219. Viertel 494.25, 222. Viertel 501.00, 225. Viertel 507.75, 228. Viertel 514.50, 231. Viertel 521.25, 234. Viertel 528.00, 237. Viertel 534.75, 240. Viertel 541.50, 243. Viertel 548.25, 246. Viertel 555.00, 249. Viertel 561.75, 252. Viertel 568.50, 255. Viertel 575.25, 258. Viertel 582.00, 261. Viertel 588.75, 264. Viertel 595.50, 267. Viertel 602.25, 270. Viertel 609.00, 273. Viertel 615.75, 276. Viertel 622.50, 279. Viertel 629.25, 282. Viertel 636.00, 285. Viertel 642.75, 288. Viertel 649.50, 291. Viertel 656.25, 294. Viertel 663.00, 297. Viertel 669.75, 300. Viertel 676.50, 303. Viertel 683.25, 306. Viertel 690.00, 309. Viertel 696.75, 312. Viertel 703.50, 315. Viertel 710.25, 318. Viertel 717.00, 321. Viertel 723.75, 324. Viertel 730.50, 327. Viertel 737.25, 330. Viertel 744.00, 333. Viertel 750.75, 336. Viertel 757.50, 339. Viertel 764.25, 342. Viertel 771.00, 345. Viertel 777.75, 348. Viertel 784.50, 351. Viertel 791.25, 354. Viertel 798.00, 357. Viertel 804.75, 360. Viertel 811.50, 363. Viertel 818.25, 366. Viertel 825.00, 369. Viertel 831.75, 372. Viertel 838.50, 375. Viertel 845.25, 378. Viertel 852.00, 381. Viertel 858.75, 384. Viertel 865.50, 387. Viertel 872.25, 390. Viertel 879.00, 393. Viertel 885.75, 396. Viertel 892.50, 399. Viertel 899.25, 402. Viertel 906.00, 405. Viertel 912.75, 408. Viertel 919.50, 411. Viertel 926.25, 414. Viertel 933.00, 417. Viertel 939.75, 420. Viertel 946.50, 423. Viertel 953.25, 426. Viertel 960.00, 429. Viertel 966.75, 432. Viertel 973.50, 435. Viertel 980.25, 438. Viertel 987.00, 441. Viertel 993.75, 444. Viertel 1000.50, 447. Viertel 1007.25, 450. Viertel 1014.00, 453. Viertel 1020.75, 456. Viertel 1027.50, 459. Viertel 1034.25, 462. Viertel 1041.00, 465. Viertel 1047.75, 468. Viertel 1054.50, 471. Viertel 1061.25, 474. Viertel 1068.00, 477. Viertel 1074.75, 480. Viertel 1081.50, 483. Viertel 1088.25, 486. Viertel 1095.00, 489. Viertel 1101.75, 492. Viertel 1108.50, 495. Viertel 1115.25, 498. Viertel 1122.00, 501. Viertel 1128.75, 504. Viertel 1135.50, 507. Viertel 1142.25, 510. Viertel 1149.00, 513. Viertel 1155.75, 516. Viertel 1162.50, 519. Viertel 1169.25, 522. Viertel 1176.00, 525. Viertel 1182.75, 528. Viertel 1189.50, 531. Viertel 1196.25, 534. Viertel 1203.00, 537. Viertel 1209.75, 540. Viertel 1216.50, 543. Viertel 1223.25, 546. Viertel 1230.00, 549. Viertel 1236.75, 552. Viertel 1243.50, 555. Viertel 1250.25, 558. Viertel 1257.00, 561. Viertel 1263.75, 564. Viertel 1270.50, 567. Viertel 1277.25, 570. Viertel 1284.00, 573. Viertel 1290.75, 576. Viertel 1297.50, 579. Viertel 1304.25, 582. Viertel 1311.00, 585. Viertel 1317.75, 588. Viertel 1324.50, 591. Viertel 1331.25, 594. Viertel 1338.00, 597. Viertel 1344.75, 600. Viertel 1351.50, 603. Viertel 1358.25, 606. Viertel 1365.00, 609. Viertel 1371.75, 612. Viertel 1378.50, 615. Viertel 1385.25, 618. Viertel 1392.00, 621. Viertel 1398.75, 624. Viertel 1405.50, 627. Viertel 1412.25, 630. Viertel 1419.00, 633. Viertel 1425.75, 636. Viertel 1432.50, 639. Viertel 1439.25, 642. Viertel 1446.00, 645. Viertel 1452.75, 648. Viertel 1459.50, 651. Viertel 1466.25, 654. Viertel 1473.00, 657. Viertel 1479.75, 660. Viertel 1486.50, 663. Viertel 1493.25, 666. Viertel 1500.00, 669. Viertel 1506.75, 672. Viertel 1513.50, 675. Viertel 1520.25, 678. Viertel 1527.00, 681. Viertel 1533.75, 684. Viertel 1540.50, 687. Viertel 1547.25, 690. Viertel 1554.00, 693. Viertel 1560.75, 696. Viertel 1567.50, 699. Viertel 1574.25, 702. Viertel 1581.00, 705. Viertel 1587.75, 708. Viertel 1594.50, 711. Viertel 1601.25, 714. Viertel 1608.00, 717. Viertel 1614.75, 720. Viertel 1621.50, 723. Viertel 1628.25, 726. Viertel 1635.00, 729. Viertel 1641.75, 732. Viertel 1648.50, 735. Viertel 1655.25, 738. Viertel 1662.00, 741. Viertel 1668.75, 744. Viertel 1675.50, 747. Viertel 1682.25, 750. Viertel 1689.00, 753. Viertel 1695.75, 756. Viertel 1702.50, 759. Viertel 1709.25, 762. Viertel 1716.00, 765. Viertel 1722.75, 768. Viertel 1729.50, 771. Viertel 1736.25, 774. Viertel 1743.00, 777. Viertel 1749.75, 780. Viertel 1756.50, 783. Viertel 1763.25, 786. Viertel 1770.00, 789. Viertel 1776.75, 792. Viertel 1783.50, 795. Viertel 1790.25, 798. Viertel 1797.00, 801. Viertel 1803.75, 804. Viertel 1810.50, 807. Viertel 1817.25, 810. Viertel 1824.00, 813. Viertel 1830.75, 816. Viertel 1837.50, 819. Viertel 1844.25, 822. Viertel 1851.00, 825. Viertel 1857.75, 828. Viertel 1864.50, 831. Viertel 1871.25, 834. Viertel 1878.00, 837. Viertel 1884.75, 840. Viertel 1891.50, 843. Viertel 1898.25, 846. Viertel 1905.00, 849. Viertel 1911.75, 852. Viertel 1918.50, 855. Viertel 1925.25, 858. Viertel 1932.00, 861. Viertel 1938.75, 864. Viertel 1945.50, 867. Viertel 1952.25, 870. Viertel 1959.00, 873. Viertel 1965.75, 876. Viertel 1972.50, 879. Viertel 1979.25, 882. Viertel 1986.00, 885. Viertel 1992.75, 888. Viertel 1999.50, 891. Viertel 2006.25, 894. Viertel 2013.00, 897. Viertel 2019.75, 900. Viertel 2026.50, 903. Viertel 2033.25, 906. Viertel 2040.00, 909. Viertel 2046.75, 912. Viertel 2053.50, 915. Viertel 2060.25, 918. Viertel 2067.00, 921. Viertel 2073.75, 924. Viertel 2080.50, 927. Viertel 2087.25, 930. Viertel 2094.00, 933. Viertel 2100.75, 936. Viertel 2107.50, 939. Viertel 2114.25, 942. Viertel 2121.00, 945. Viertel 2127.75, 948. Viertel 2134.50, 951. Viertel 2141.25, 954. Viertel 2148.00, 957. Viertel 2154.75, 960. Viertel 2161.50, 963. Viertel 2168.25, 966. Viertel 2175.00, 969. Viertel 2181.75, 972. Viertel 2188.50, 975. Viertel 2195.25, 978. Viertel 2202.00, 981. Viertel 2208.75, 984. Viertel 2215.50, 987. Viertel 2222.25, 990. Viertel 2229.00, 993. Viertel 2235.75, 996. Viertel 2242.50, 999. Viertel 2249.25, 1002. Viertel 2256.00, 1005. Viertel 2262.75, 1008. Viertel 2269.50, 1011. Viertel 2276.25, 1014. Viertel 2283.00, 1017. Viertel 2289.75, 1020. Viertel 2296.50, 1023. Viertel 2303.25, 1026. Viertel 2310.00, 1029. Viertel 2316.75, 1032. Viertel 2323.50, 1035. Viertel 2330.25, 1038. Viertel 2337.00, 1041. Viertel 2343.75, 1044. Viertel 2350.50, 1047. Viertel 2357.25, 1050. Viertel 2364.00, 1053. Viertel 2370.75, 1056. Viertel 2377.50, 1059. Viertel 2384.25, 1062. Viertel 2391.00, 1065. Viertel 2397.75, 1068. Viertel 2404.50, 1071. Viertel 2411.25, 1074. Viertel 2418.00, 1077. Viertel 2424.75, 1080. Viertel 2431.50, 1083. Viertel 2438.25, 1086. Viertel 2445.00, 1089. Viertel 2451.75, 1092. Viertel 2458.50, 1095. Viertel 2465.25, 1098. Viertel 2472.00, 1101. Viertel 2478.75, 1104. Viertel 2485.50, 1107. Viertel 2492.25, 1110. Viertel 2499.00, 1113. Viertel 2505.75, 1116. Viertel 2512.50, 1119. Viertel 2519.25, 1122. Viertel 2526.00, 1125. Viertel 2532.75, 1128. Viertel 2539.50, 1131. Viertel 2546.25, 1134. Viertel 2553.00, 1137. Viertel 2559.75, 1140. Viertel 2566.50, 1143. Viertel 2573.25, 1146. Viertel 2580.00, 1149. Viertel 2586.75, 1152. Viertel 2593.50, 1155. Viertel 2600.25, 1158. Viertel 2607.00, 1161. Viertel 2613.75, 1164. Viertel 2620.50, 1167. Viertel 2627.25, 1170. Viertel 2634.00, 1173. Viertel 2640.75, 1176. Viertel 2647.50, 1179. Viertel 2654.25, 1182. Viertel 2661.00, 1185. Viertel 2667.75, 1188. Viertel 2674.50, 1191. Viertel 2681.25, 1194. Viertel 2688.00, 1197. Viertel 2694.75, 1200. Viertel 2701.50, 1203. Viertel 2708.25, 1206. Viertel 2715.00, 1209. Viertel 2721.75, 1212. Viertel 2728.50, 1215. Viertel 2735.25, 1218. Viertel 2742.00, 1221. Viertel 2748.75, 1224. Viertel 2755.50, 1227. Viertel 2762.25, 1230. Viertel 2769.00, 1233. Viertel 2775.75, 1236. Viertel 2782.50, 1239. Viertel 2789.25, 1242. Viertel 2796.00, 1245. Viertel 2802.75, 1248. Viertel 2809.50, 1251. Viertel 2816.25, 1254. Viertel 2823.00, 1257. Viertel 2829.75, 1260. Viertel 2836.50, 1263. Viertel 2843.25, 1266. Viertel 2850.00, 1269. Viertel 2856.75, 1272. Viertel 2863.50, 1275. Viertel 2870.25, 1278. Viertel 2877.00, 1281. Viertel 2883.75, 1284. Viertel 2890.50, 1287. Viertel 2897.25, 1290. Viertel 2904.00, 1293. Viertel 2910.75, 1296. Viertel 2917.50, 1299. Viertel 2924.25, 1302. Viertel 2931.00, 1305. Viertel 2937.75, 1308. Viertel 2944.50, 1311. Viertel 2951.25, 1314. Viertel 2958.00, 1317. Viertel 2964.75, 1320. Viertel 2971.50, 1323. Viertel 2978.25, 1326. Viertel 2985.00, 1329. Viertel 2991.75, 1332. Viertel 2998.50, 1335. Viertel 3005.25, 1338. Viertel 3012.00, 1341. Viertel 3018.75, 1344. Viertel 3025.50, 1347. Viertel 3032.25, 1350. Viertel 3039.00, 1353. Viertel 3045.75, 1356. Viertel 3052.50, 1359. Viertel 3059.25, 1362. Viertel 3066.00, 1365. Viertel 3072.75, 1368. Viertel 3079.50, 1371. Viertel 3086.25, 1374. Viertel 3093.00, 1377. Viertel 3099.75, 1380. Viertel 3106.50, 1383. Viertel 3113.25, 1386. Viertel 3120.00, 1389. Viertel 3126.75, 1392. Viertel 3133.50, 1395. Viertel 3140.25, 1398. Viertel 3147.00, 1401. Viertel 3153.75, 1404. Viertel 3160.50, 1407. Viertel 3167.25, 1410. Viertel 3174.00, 1413. Viertel 3180.75, 1416. Viertel 3187.50, 1419. Viertel 3194.25, 1422. Viertel 3201.00, 1425. Viertel 3207.75, 1428. Viertel 3214.50, 1431. Viertel 3221.25, 1434. Viertel 3228.00, 1437. Viertel 3234.75, 1440. Viertel 3241.50, 1443. Viertel 3248.25, 1446. Viertel 3255.00, 1449. Viertel 3261.75, 1452. Viertel 3268.50, 1455. Viertel 3275.25, 1458. Viertel 3282.00, 1461. Viertel 3288.75, 1464. Viertel 3295.50, 1467. Viertel 3302.25, 1470. Viertel 3309.00, 1473. Viertel 3315.75, 1476. Viertel 3322.50, 1479. Viertel 3329.25, 1482. Viertel 3336.00, 1485. Viertel 3342.75, 1488. Viertel 3349.50, 1491. Viertel 3356.25, 1494. Viertel 3363.00, 1497. Viertel 3369.75, 1500. Viertel 3376.50, 1503. Viertel 3383.25, 1506. Viertel 3390.00, 1509. Viertel 3396.75, 1512. Viertel 3403.50, 1515. Viertel 3410.25, 1518. Viertel 3417.00, 1521. Viertel 3423.75, 1524. Viertel 3430.50, 1527. Viertel 3437.25, 1530. Viertel 3444.00, 1533. Viertel 3450.75, 1536. Viertel 3457.50, 1539. Viertel 3464.25, 1542. Viertel 3471.00, 1545. Viertel 3477.75, 1548. Viertel 3484.50, 1551. Viertel 3491.25, 1554. Viertel 3498.00, 1557. Viertel 3504.75, 1560. Viertel 3511.50, 1563. Viertel 3518.25, 1566. Viertel 3525.00, 1569. Viertel 3531.75, 1572. Viertel 3538.50, 1575. Viertel 3545.25, 1578. Viertel 3552.00, 1581. Viertel 3558.75, 1584. Viertel 3565.50, 1587. Viertel 3572.25, 1590. Viertel 3579.00, 1593. Viertel 3585.75, 1596. Viertel 3592.50, 1599. Viertel 3599.25, 1602. Viertel 3606.00, 1605. Viertel 3612.75, 1608. Viertel 3619.50, 1611. Viertel 3626.25, 1614. Viertel 3633.00, 1617. Viertel 3639.75, 1620. Viertel 3646.50, 1623. Viertel 3653.25, 1626. Viertel 3660.00, 1629. Viertel 3666.75, 1632. Viertel 3673.50, 1635. Viertel 3680.25, 1638. Viertel 3687.00, 1641. Viertel 3693.75, 1644. Viertel 3700.50, 1647. Viertel 3707.25, 1650. Viertel 3714.00, 1653. Viertel 3720.75, 1656. Viertel 3727.50, 1659. Viertel 3734.25, 1662. Viertel 3741.00, 1665. Viertel 3747.75, 1668. Viertel 3754.50, 1671. Viertel 3761.25, 1674. Viertel 3768.00, 1677. Viertel 3774.75, 1680. Viertel 3781.50, 1683. Viertel 3788.25, 1686. Viertel 3795.00, 1689. Viertel 3801.75, 1692. Viertel 3808.50, 1695. Viertel 3815.25, 1698. Viertel 3822.00, 1701. Viertel 3828.75, 1704. Viertel 3835.50, 1707. Viertel 3842.25, 1710. Viertel 3849.00, 1713. Viertel 3855.75, 1716. Viertel 3862.50, 1719. Viertel 3869.25, 1722. Viertel 3876.00, 1725. Viertel 3882.75, 1728. Viertel 3889.50, 1731. Viertel 3896.25, 1734. Viertel 3903.00, 1737. Viertel 3909.75, 1740. Viertel 3916.50, 1743. Viertel 3923.25, 1746. Viertel 3930.00, 1749. Viertel 3936.75, 1752. Viertel 3943.50, 1755. Viertel 3950.25, 1758. Viertel 3957.00, 1761. Viertel 3963.75, 1764. Viertel 3970.50, 1767. Viertel 3977.25, 1770. Viertel 3984.00, 1773. Viertel 3990.75, 1776. Viertel 3997.50, 1779. Viertel 4004.25, 1782. Viertel 4011.00, 1785. Viertel 4017.75, 1788. Viertel 4024.50, 1791. Viertel 4031.25, 1794. Viertel 4038.00, 1797. Viertel 4044.75, 1800. Viertel 4051.50, 1803. Viertel 4058.25, 1806. Viertel 4065.00, 1809. Viertel 4071.75, 1812. Viertel 4078.50, 1815. Viertel 4085.25, 1818. Viertel 4092.00, 1821. Viertel 4098.75, 1824. Viertel 4105.50, 1827. Viertel 4112.25, 1830. Viertel 4119.00, 1833. Viertel 4125.75, 1836. Viertel 4132.50, 1839. Viertel 4139.25, 1842. Viertel 4146.00, 1845. Viertel 4152.75, 1848. Viertel 4159.50, 1851. Viertel 4166.25, 1854. Viertel 4173.00, 1857. Viertel 4179.75, 1860. Viertel 4186.50, 1863. Viertel 4193.25, 1866. Viertel 4200.00, 1869. Viertel 4206.75, 1872. Viertel 4213.50, 1875. Viertel 4220.25, 1878. Viertel 4227.00, 1881. Viertel 4233.75, 1884. Viertel 4240.50, 1887. Viertel 4247.25, 1890. Viertel 4254.00, 1893. Viertel 4260.75, 1896. Viertel 4267.50, 1899. Viertel 4274.25, 1902. Viertel 4281.00, 1905. Viertel 4287.75, 1908. Viertel 4294.50, 1911. Viertel 4301.25, 1914. Viertel 4308.00, 1917. Viertel 4314.75, 1920. Viertel 4321.50, 1923. Viertel 4328.25, 1926. Viertel 4335.00, 1929. Viertel 4341.75, 1932. Viertel 4348.50, 1935. Viertel 4355.25, 1938. Viertel 4362.00, 1941. Viertel 4368.75, 1944. Viertel 4375.50, 1947. Viertel 4382.25, 1950. Viertel 4389.00, 1953. Viertel 4395.75, 1956. Viertel 4402.50, 1959. Viertel 4409.25, 1962. Viertel 4416.00, 1965. Viertel 4422.75, 1968. Viertel 4429.50, 1971. Viertel 4436.25, 1974. Viertel 4443.00, 1977. Viertel 4449.75, 1980. Viertel 4456.50, 1983. Viertel 4463.25, 1986. Viertel 4470.00, 1989. Viertel 4476.75, 1992. Viertel 4483.50, 1995. Viertel 4490.25, 1998. Viertel 4497.00, 2001. Viertel 4503.75, 2004. Viertel 4510.50, 2007. Viertel 4517.25, 2010. Viertel 4524.00, 2013. Viertel 4530.75, 2016. Viertel 4537.50, 2019. Viertel 4544.25, 2022. Viertel 4551.00, 2025. Viertel 4557.75, 2028. Viertel 4564.50, 2031. Viertel 4571.25, 2034. Viertel 4578.00, 2037. Viertel 4584.75, 2040. Viertel 4591.50, 2043. Viertel 4598.25, 2046. Viertel 4605.00, 2049. Viertel 4611.75, 2052. Viertel 4618.50, 2055. Viertel 4625.25, 2058. Viertel 4632.00, 2061. Viertel 4638.75, 2064. Viertel 4645.50, 2067. Viertel 4652.25, 2070. Viertel 4659.00, 2073. Viertel 4665.75, 2076. Viertel 4672.50, 2079. Viertel 4679.25, 2082. Viertel 4686.00, 2085. Viertel 4692.75, 2088. Viertel 4699.50, 2091. Viertel 4706.25, 2094. Viertel 4713.00, 2097. Viertel 4719.75, 2100. Viertel 4726.50, 2103. Viertel 4733.25, 2106. Viertel 4740.00, 2109. Viertel 4746.75, 2112. Viertel 4753.50, 2115. Viertel 4760.25, 2118. Viertel 4767.00, 2121. Viertel 4773.75, 2124. Viertel 4780.50, 2127. Viertel 4787.25, 2130. Viertel 4794.00, 2133. Viertel 4800.75, 2136. Viertel 4807.50, 2139. Viertel 4814.25, 2142. Viertel 4821.00, 2145. Viertel 4827.75, 2148. Viertel 4834.50, 2151. Viertel 4841.25, 2154. Viertel 4848.00, 2157. Viertel 4854.75, 2160. Viertel 4861.50, 2163. Viertel 4868.25, 2166. Viertel 4875.00, 2169. Viertel 4881.75, 2172. Viertel 4888.50, 2175. Viertel 4895.25, 2178. Viertel 4902.00, 2181. Viertel 4908.75, 2184. Viertel 4915.50, 2187. Viertel 4922.25, 2190. Viertel 4929.00, 2193. Viertel 4935.75, 2196. Viertel 4942.50, 2199. Viertel 4949.25, 2202. Viertel 4956.00, 2205. Viertel 4962.75, 2208. Viertel 4969.50, 2211. Viertel 4976.25, 2214. Viertel 4983.00, 2217. Viertel 4989.75, 2220. Viertel 4996.50, 2223. Viertel 5003.25, 2226. Viertel 5010.00, 2229. Viertel 5016.75, 2232. Viertel 5023.50, 2235. Viertel 5030.25, 2238. Viertel 5037.00, 2241. Viertel 5043.75, 2244. Viertel 5050.50, 2247. Viertel 5057.25, 2250. Viertel 5064.00, 2253. Viertel 5070.75, 2256. Viertel 5077.50, 2259. Viertel 5084.25, 2262. Viertel 5091.00, 2265. Viertel 5097.75, 2268. Viertel 5104.50, 2271. Viertel 5111.25, 2274. Viertel 5118.00, 2277. Viertel 5124.75, 2280. Viertel 5131.50, 2283. Viertel 5138.25, 2286. Viertel 5145.00, 2289. Viertel 5151.75, 2292. Viertel 5158.50, 2295. Viertel 5165.25, 2298. Viertel 5172.00, 2301. Viertel 5178.75, 2304. Viertel 5185.50, 2307. Viertel 5192.25, 2310. Viertel 5199.00, 2313. Viertel 5205.75, 2316. Viertel 5212.50, 2319. Viertel 5219.25, 2322. Viertel 5226.00, 2325. Viertel 5232.75, 2328. Viertel 5239.50, 2331. Viertel 5246.25, 2334. Viertel 5253.00, 2337. Viertel 5259.75, 2340. Viertel 5266.50, 2343. Viertel 5273.25, 2346. Viertel 5280.00, 2349. Viertel 5286.75, 2352. Viertel 5293.50, 2355. Viertel 5300.25, 2358. Viertel 5307.00, 2361. Viertel 5313.75, 2364. Viertel 5320.50, 2367. Viertel 5327.25, 2370. Viertel 5334.0



### Wir sprechen zur Welt

Im Augenblick der Eröffnung der 11. Olympischen Spiele erheben die Hüter der olympischen Idee, der Begründer der neuzeitlichen Spiele, der greise Baron Pierre de Coubertin, der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, Graf de Baillet Latour, Dr. Th. Lewald und der Präsident des deutschen Olympischen Ausschusses, Reichsportführer Hans von Tschammer und Osten, ihre Stimme. Wir heben hervor:

#### Den Namen der neuzeitlichen Olympischen Spiele

In dem Augenblick, da Deutschlands Bemühungen um einen glänzenden Verlauf der 11. Olympischen Spiele nun bald mit dem verdienten Erfolg gekrönt sein werden, gilt mein dankbares Gedanke denjenigen Männern, die mir vor nunmehr 40 Jahren beigegeben haben, als es galt, den in Vergessenheit geratenen olympischen Geist zu neuem Leben zu erwecken und so die Voraussetzungen zu schaffen für den uns jetzt bevorstehenden gewaltigen Höhepunkt. König Konstantin von Griechenland, der schwedische General Viktor Balz, der ehrwürdige R. S. Laffan, der frühere Leiter des englischen Colleges in Cheltenham, der amerikanische Professor William M. Sloane — jene treuen und erlauchten Freunde aus der Geburtsstunde der modernen Olympischen Spiele weisen nicht mehr unter den Lebenden. Als Architekt des Tempels, den sie mit mir gemeinsam entworfen haben, solle ich ihnen in dankbarer Zuneigung den verdienten Tribut zollen, aber auch allen neuen Mitarbeitern, die nach ihrem Hinscheiden beigetragen haben zur Festigung und Verschönerung des von ihnen errichteten Gebäudes, gilt mein Dank!

Pierre de Coubertin.

#### „Wer hätte an solche Erfüllung gedacht“

Die Jahre der Vorbereitung der 11. Olympischen Spiele sind vorüber, die letzten Stunden harter Anspannung liegen hinter uns. Der Tag des Festes ist gekommen, und wir leben der Feier freudigen Herzens entgegen. Alle unsere Erwartungen sind übertroffen. Wer hätte je vorher an solche Erfüllung gedacht. Das neue Deutschland hat sie uns gegeben. Unser Führer und Reichsanführer verlieh unserer Arbeit seinen Schwung und seine Kraft, und so steht heute eine Kampfstätte vor unseren Augen, die in der Welt nicht ihresgleichen hat und die Völker der Erde kommen zu uns in einer Zahl, wie es nie zuvor der Fall war. Die Reichshauptstadt Berlin hat sich in eine wahre Feststadt verwandelt; freudige Scharen von Deutschen und Ausländern aus aller Welt durchziehen zu Tausenden ihre reich geschmückten Straßen. Den fremden Sportmannschaften ist von der ganzen Bevölkerung ein von ihnen mit Freude, Dank und Ueberraschung empfundener Empfang bereitet worden. Möge über diesem Fest olympischer Frieden walten und möge es so verlaufen, daß sich an der Seite bis an das Ende ihres Lebens der Stunden in den olympischen Kampfstätten mit Freude erinnern!

Dr. Th. Lewald,

Präsident des Organisationskomitees für die 11. Olympiade Berlin 1936.

#### Die Spiele beginnen

Seit mehr als drei Jahren erwarteten wir voll Freude und Zuversicht den Tag, der die Eröffnung der Spiele einleitet. Aus aller Welt sind nun unsere Gäste, denen wir die Versicherung sportlicher olympischer Gastfreundschaft entgegengebracht haben, herbeigeströmt. Berlin, in diesen Tagen die sportliche Hauptstadt der Welt, hat das feierlichste Kleid angelegt. Wochen der Freude und des Erlebens liegen vor uns. Mögen sie in den Herzen nicht nur unserer Gäste, sondern aller Völker der Erde zu einem stets wachsenden Verständnis für die völkerverbindenden Ideale des olympischen Gedankens führen.

Reichsportführer von Tschammer und Osten.

### Eröffnung des Olympischen Kunstwettbewerbs

durch Reichsminister Dr. Göbbels

Berlin, 31. Juli. Im Teil IV des Ausstellungsgeländes am Kaiserdamm unter dem Funkturm wurde am Freitag mittag in feierlicher Form die Olympische Kunstausstellung, der Kunstwettbewerb der 11. Olympischen Spiele Berlin 1936, durch Reichsminister Dr. Göbbels eröffnet. Dem Festakt wohnten zahlreiche Mitglieder des Internationalen Olympischen Komitees, des Organisationskomitees, des diplomatischen Corps, Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen, der Wehrmacht, zahlreiche Gauleiter und Reichsstatthalter, viele Mitglieder des Kulturamts, sowie zahlreiche Ehrengäste bei.

An diesen Wettkämpfen der Kunst beteiligten sich die Bildhauer, Maler, Graphiker und Architekten aus 23 Nationen mit ungefähr 900 Werken, die auf dem fast 5000 Quadratmeter umfassenden Hallengelände der Halle 8 in einem einheitlichen, dem Zweck angemessenen festlichen Charakter zur Ausstellung kommen. Die musikalischen Siegerwerke und die Schöpfungen der Dichter werden an anderer Stelle der Öffentlichkeit vorgetragen werden.

In der festlich ausgeschmückten Ehrenhalle begrüßte der Präsident des Organisationskomitees, Staatssekretär a. D. Lewald, die Gäste. Es ist mit einer freudigen und angenehmen Pflicht, den 23 Nationen, die sich an der Kunstausstellung beteiligt haben, den wärmsten Dank hierfür auszusprechen. Es gehört unter die besten und glücklichsten Gedanken des Begründers der Olympischen Spiele, Baron Pierre de Coubertin, daß er von Anfang an den Wunsch hegte, mit den sportlichen Kämpfen der Olympischen Spiele Wettbewerbe der schönen Künste, der Malerei, der Poesie und Musik zu verbinden. Eines fehlte bisher bei den früheren Kunstausstellungen, was doch von besonderer Wichtigkeit ist, daß auch die Mägen der Kunst neben der Muse der Dichtkunst und den Mägen der bildenden Künste vertreten war. Das ist zum erstenmal hier in Berlin verwirklicht. Und wir wollen noch ein weiteres tun, indem wir einen großen Europäer, und zwar den in aller Welt berühmten schwedischen Forscher und Forschungsreisenden Dr. Sven Hedin bitten, am 5. August im Stadion an die dort versammelte Menge und die aktiven Kämpfer eine kurze Ansprache zu richten, wie es Herodot und Thukydides im alten Olympia getan haben. Ich danke von Herzen den internationalen und deutschen Preisrichtern, die mit Hingabe ihres Amtes gewaltet haben.

Wichtigend gab Staatssekretär a. D. Dr. Lewald die ersten olympischen Sieger, und zwar in den Kunstwettbewerben, bekannt. Mit ungeheurem Beifall nahmen die Zuhörer das außerordentlich günstige Abschneiden der deutschen Wettkampfteilnehmer auf, die nicht weniger als fünf Goldene, fünf Silberne und zwei Bronzene Medaillen erringen konnten; ein wahrhaft prächtiger Auftakt der 11. Olympischen Spiele und der bisher größte deutsche Erfolg bei den olympischen Kunstwettbewerben!

Das Ergebnis des Kunstwettbewerbes der 11. Olympischen Spiele lautet wie folgt:

- 1. Baukunst:
  - a) Rüstbauartige Entwürfe: Goldene Medaille: Deutschland für Werner March (Reichsportfeld); Silberne Medaille: Vereinigte Staaten von Nordamerika für Charles Downing Lay (Marinepark Brooklyn); Bronzene Medaille: Deutschland für Theo Duhbaum (Stadtpark Köln; Sportflächen im Stadtgebiet);
  - b) architektonische Entwürfe: Goldene Medaille: Oesterreich für Hermann Kutschera (Stadion), Silberne Medaille: Deutschland für Werner March (Reichsportfeld), Bronzene Medaille: Oesterreich für Hermann Steglerholzer und Herbert Kustinger (Kampfstätte für Auto-, Rad- und Pferdesport in Wien).
- 2. Malerei und Graphik:
  - a) Gemälde in jeder Technik: Goldene Medaille: fällt aus, Silberne Medaille: Oesterreich für Rudolf Hermann Eisenmenger (Käufer vor dem Ziel), Bronzene Medaille: Japan für Takaharu Fujita (Eishoden);
  - b) Zeichnungen und Aquarelle: Goldene Medaille: fällt aus, Silberne Medaille: Italien für Romano Dazzi, Bronzene Medaille: Japan für Sajatō Sajatō;
  - c) Gebrauchsgraphik: Goldene Medaille: Schweiz für Alex Walter Diggelmann, Silberne Medaille: Deutschland für Alfred Hiesel (Plakatentwurf „Internationales Amsternen“), Bronzene Medaille: Polen für Stanislaw Ostoja Chroftowski.
- 3. Bildhauerkunst:
  - a) Rundplastiken: Goldene Medaille: Italien für Farpi Bignoli, Silberne Medaille: Deutschland für Arno Breker (Jeholämpfer), Bronzene Medaille: Schweden für Stig Blomberg;
  - b) Reliefs: Goldene Medaille: Deutschland für Emil Sutor-Karlstraße (Härdenläufer), Silberne Medaille: Polen für Jozef Kralowski;
  - c) Plaketten: Goldene Medaille: fällt aus, Silberne Medaille: Italien für Luciano Mercante, Bronzene Medaille: Belgien für Josue Dupon.
- 4. Literatur:
  - a) lyrische Werke: Goldene Medaille: Deutschland für Felix Dähnen (Der Käufer), Silberne Medaille: Italien für Bruno Fattori, Bronzene Medaille: Oesterreich für Hans Helmut Stöber (Der Diktus);
  - b) dramatische Werke: keine Medaillen;
  - c) epische Werke: Goldene Medaille: Finnland für Urho Karhumäki, Silberne Medaille: Deutschland für Wilhelm Ehmes (Um den Gipfel in der Welt), Bronzene Medaille: Polen für Jan Parandowski.
- 5. Musik:
  - a) Kompositionen für Solo oder Chorgesang: Goldene Medaille: Deutschland für Paul Höffer (Olympischer Schwur), Silberne Medaille: Deutschland für Kurt Thomas (Kantate für Olympiade 1936), Bronzene Medaille: Deutschland für Harald Genzner (Der Käufer);
  - c) Kompositionen für Orchester: Goldene Medaille: Deutschland für Werner Egk (Olympische Festmusik), Silberne Medaille: Italien für Eino Piniabella, Bronzene Medaille: Tschechoslowakei für Jaroslav Křida.

Außerdem wurden in allen Wettbewerbsgruppen ehrenvolle Anerkennungen ausgesprochen.

#### Graf de Baillet Latour

führte u. a. aus: Die Kunstausstellung, die wir heute einweihen, übertreift unsere optimistischen Erwartungen, ja, es ist noch etwas ganz Neues hinzugekommen in dem musikalischen Wettbewerb, der bisher kaum eine Teilnahme gefunden hatte. Zum erstenmal

sind hier Schöpfungen von wahren Meistern zusammengelassen, und ich begrüße es ganz besonders, daß diese Werke in einem großen Konzert der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden sollen.

#### Reichsminister Dr. Göbbels

bleibt eine Rede, in der er u. a. ausführte:

Die Internationale Olympische Kunstausstellung Berlin 1936 zeigt die Ergebnisse des Kunstwettbewerbes der 11. Olympischen Spiele, der auf dem Gebiete der bildenden Kunst nach den international festgelegten Bestimmungen durchgeführt worden ist. Das Gesicht dieser Ausstellung ist deshalb von vornherein eindeutig geprägt durch eine festumrissene Zielsetzung: Verkörperung der großen Idee des Sports durch die Kunst und insbesondere durch die Kunst von heute.

Dem jedes Wettbewerbes Wert muß innerhalb der ablaufenden Olympiade, also in den vergangenen vier Jahren, entstanden sein. Diese bindende Beschränkung auf Thema und Zeit und damit zusammenhängend diese Zielrichtung in Vorauslegung und Ziel gibt uns die Möglichkeit, in dieser Ausstellung einen internationalen Rechenschaftsbericht zu legen, denn jede Völker- und Menschenschicksale bewegende Idee muß ihren Ausdruck im künstlerischen Schaffen ihrer Zeit finden.

Das in dieser Ausstellung in den vorgeschriebenen Disziplinen der Baukunst, Plastik und Malerei nunmehr vorliegende Ergebnis ist nach vielen Seiten außerordentlich aufschlußreich. Es demonstriert vor allem den unerreichten Zusammenhang zwischen Auftragswillen und gestalteter künstlerischer Kraft. Denn jede wirklich große künstlerische Leistung entsteht immer nur dort, wo dem Künstler der klare und unmissverständlich formulierte Auftrag erteilt wird, wie es bekanntlich bei allen großen Kunstschöpfungen der Vergangenheit der Fall ist. Aus diesem Grunde nun ist die geforderte Synthese zwischen Sport und Kunst zunächst und am weitesten bei der Baukunst, als der Mutter aller Künste, vollzogen.

Kunst und Sport sind moderne Lebensformen. Beide werden im tiefsten Grunde aus der Seele der Völker gefaltet. Hier sind ihre Synergieergebnisse im Jahre 1936 in Berlin zu einer internationalen Gesamtschau vereinigt. Das neue Deutschland grüßt sie und heißt sie von Herzen willkommen. Möge aus den großen internationalen Wettbewerben des Jahres 1936 in Berlin reicher Segen nicht nur für Deutschland, sondern für alle Völker entspringen! Das deutsche Volk, sein Führer und seine Regierung wünschen und wollen das.

### Dienst an unseren Gästen

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley hat folgenden Aufruf an das Gaststättengewerbe erlassen:

In den nächsten Tagen und Wochen werdet ihr, meine Volksgenossen im Gaststättengewerbe, euch vor außerordentlichen Anforderungen politischer und beruflicher Arbeit gestellt sehen. Ihr seid unseren ausländischen Gästen gegenüber nicht nur Vertreter des nationalsozialistischen Deutschlands, das von der internationalen Judenpresse so viel verächtelt und verleumdet wird, sondern ihr seid zugleich auch Botschafter und Träger des deutschen Leistungswillens und der deutschen Arbeit. Ganz besonders lebhaft richten sich daher die Augen der Welt auf euch, seid euch daher eurer großen verpflichtenden Verantwortung in Haltung und Leistung bewußt. Ihr müßt den Nationalsozialismus der Tat vorleben, im Betriebe, an dem Arbeitsplatz, an dem ihr mit dem Ausländer in Berührung kommt. Haltet daher mehr denn je in diesen Tagen der Olympischen Spiele und danach in Arbeitskameradschaft und betriebsgemeinschaftlicher Verbundenheit zusammen. Betriebsführer und Gefolgschaften. Für die Bedeutung und den Wert eurer Arbeit ist die Arbeit selbst und der Rang eures Arbeitsplatzes nicht ausschlaggebend. Wo ihr auch steht: ihr seid dort als deutsche Menschen hingestellt. Und zu zweit: nehmt all euer Können zusammen vor den Augen der Welt, um so für die großen Fähigkeiten des schaffenden deutschen Menschen Beweis abzulegen, denen gerade ihr in der deutschen Gastronomie und Küche... zahlreiche Zeugnisse vorweisen könnt. Die vorbildliche Durchführung des Olympia 1936 wird mit der Grundlage für die weitere Entwicklung des deutschen Fremdenverkehrs überhaupt und damit eures Gaststättengewerbes sein. Nehmt daher euren Einsatz im Olympia-Sommer 1936 zum Anfang einer sich immer steigenden werdenden Leistungs- und Einsatzbereitschaft des deutschen Gaststättengewerbes für Deutschland.

## Vom Bürgerkrieg in Spanien

### Die Tätigkeit unserer Kriegsschiffe in den spanischen Gewässern

#### Teilerfolge beider Parteien in Spanien

Paris, 31. Juli. In Paris bestätigt sich der Eindruck, daß die Gegenoffensive der Madrider Streitkräfte zum Stehen gekommen ist, und daß die Truppen der Militärgruppe zu einem neuen Angriff auf die spanische Landeshauptstadt übergehen. Von beiden Parteien werden im übrigen keine, vereinzelte Teilerfolge gemeldet: Die Marzisten sollen Villanueva de la Serena in der Provinz Badajoz eingenommen haben, wodurch die Wiederherstellung der Verbindung zwischen Madrid, Badajoz und der portugiesischen Grenze möglich sein soll. Dagegen haben die Truppen der Militärpartei — so besagt eine Meldung aus Lissabon — Guadarrama, wo während der Schlacht im Guadarrama-Gebirge das Hauptquartier der Marzisten war, eingenommen, ebenso die Städte San Vicente und Valencia de Alcantara in der Provinz Badajoz.

Lissabon, 31. Juli. Ueber die Stellung der nationalistischen Truppen wird aus Burgos folgendes mitgeteilt: Von der Ausgangsstellung in Somoferra rückte ein Korps der Militärgruppe unter Führung des Obersten Escouls auf Buitrago vor und besetzte Torre Laguna und Elmola. Die Truppen der Regierung zogen sich bis 40 Kilometer vor Madrid zurück. Ein anderes Korps unter Führung von Oberst Serrador nahm Kenas Serrada, 30 Kilometer vor Madrid ein. Von Leon rückte ein Korps unter Führung von General Bonte nach Puelo bei Guadarrama vor. Ein weiteres Korps aus Saragossa besetzte unter Führung des Obersten Benito Medinaceli, 125 Kilometer vor Madrid.

Das Militärkommando in Burgos teilt weiter mit, daß am Donnerstag keine Kämpfe gegen Rana stattgefunden haben. Die roten Sturmcharren zeigten sich nur, wenn sie eingekreist seien. Die Hauptwaffe Madrids sei die Klogetze. Sie

verfüge aber nicht über Bomben, sondern benutze nur Handgranaten. Außerdem fehlen Offiziere. Nach einer Mitteilung des Senders Burgos seien in Granada drei Flugzeuge der Regierung gelandet und hätten sich der Militärgruppe ergeben.

#### 20 spanische Offiziere von den Marzisten ermordet

Sendung, 31. Juli. (Som Sonderberichterstatter des DPA.) Der Kommandant des Forts Legola, General Carrasco, der sich der Militärgruppe angeschlossen hatte, sowie 20 höhere Offiziere sind, wie von zuverlässiger Seite verlautet, von der marzistischen Miliz erschossen worden. General Carrasco war früher Gouverneur von San Sebastian.

#### Kampft bei Granada

#### Ankunft deutscher Flüchtlinge in Porto

Lissabon, 31. Juli. Der Sender von Granada meldet, daß diese Stadt am Freitag von zwei Flugzeugen der Madrider Regierung mit Bomben belegt worden sei. Schaden sei jedoch nicht angerichtet worden. Jagdflugzeugen der Militärgruppe sei es gelungen, bei der Verfolgung ein Flugzeug der Vinsregierung abzuschließen. Ueber die Kämpfe im Guadarrama-Gebirge wird berichtet, daß es den Truppen General Molas gelungen sei, rote Militärschiffe zurückzuschlagen und dabei mehrere Mörser und Maschinengewehre zu erbeuten.

Meldungen, die von einer Eroberung der Stadt Badajoz durch die Militärgruppe wissen wollen, werden von der nahen portugiesischen Grenze bisher nicht bestätigt.

In Porto ist ein englischer Zerstörer eingetroffen, der 100 Flüchtlinge aus Vigo und Ferrol, darunter 6 Deutsche, an Land





fehlt. Sie wurden vom deutschen Konsul und Vertreter der Partei und der deutschen Kolonie empfangen. Die in Lissabon befindlichen deutschen Flüchtlinge aus Malaga werden voraussichtlich am 6. August nach Deutschland weiterreisen.

### Die Tätigkeit der deutschen Kriegsschiffe in den spanischen Gewässern

Berlin, 31. Juli. Auf Grund der Verletzungen deutscher Staatsangehöriger bei der Beschießung Gijons durch den spanischen Kreuzer „Almirante Chervera“, verlangte der Befehlshaber der Linienfahrtschiffe, Konteradmiral Carls, sowohl von dem Marineministerium in Madrid als auch von dem Befehlshaber der General Franco-Gruppe in La Coruna, daß etwaige Beschießungen zehn Stunden vorher mitzuteilen seien, damit die bedrohten deutschen Staatsangehörigen sich vorher in Sicherheit bringen könnten. Die in Gijon von dem Kreuzer „Köln“ an Bord genommenen Verletzten wurden auf den deutschen Dampfer „Bellona“ überführt, der sie nach dem französischen Hafen Bayonne bringt. Zur Betreuung der Verletzten, deren Befinden zufriedenstellend ist, wurde ein Sanitätsoffizier der „Köln“ mitgenommen. Derselbe Dampfer bringt auch die letzten Rückwanderer, 50 Deutsche, Schweizer, Franzosen und Engländer aus Santander in Sicherheit. Zurückgeblieben sind etwa 100 Deutsche, die ihr Wirkungsfeld vorerst nicht verlassen wollen; sie befinden sich alle wohl.

Der Kreuzer „Köln“ sowie die Torpedoboote „Albatros“ und „Seeadler“ übernehmen weiterhin den Schutz der Deutschen an der Nordküste Spaniens. Der deutsche Dampfer „Wessel“ bringt am Samstag 100 Rückwanderer verschiedener Nationen nach St. Jean de Luz. In Coruna und Ferrol, in denen Ruhe herrscht, hat sich kein Deutscher zur Rückwanderung entschlossen.

Das Panzerschiff „Deutschland“ hat die Nordküste Spaniens verlassen und wird sich nach Cadix begeben, wo am Sonntag auch das Torpedoboot „Luz“ eintrifft; das Torpedoboot „Propäz“ holt zunächst die Rückwanderer aus dem Industriegebiet Huélna ab, um sich dann zum Schutz der deutschen Kolonie nach Sevilla zu begeben.

Das an der Mittelmeerküste Spaniens befindliche Panzerschiff „Admiral Scheer“ begibt sich, nachdem es am Freitag zum Schutz der Deutschen in Valencia lag, nunmehr weiter südlich nach Alicante und Cartagena.

### Bedauern der spanischen Regierung

Berlin, 31. Juli. Die spanische Regierung hat der Reichsregierung ihr tiefstes Bedauern über die Vorfälle in der Hafensstadt Gijon amtlich zum Ausdruck gebracht, bei deren Beschießung durch den spanischen Kreuzer „Almirante“ verschiedene Reichsdeutsche, einer sogar tödlich, verletzt wurden.

### Neue Flüchtlingstransporte in Genua

Mailand, 31. Juli. Der italienische Dampfer „Arania“ brachte weitere 617 Flüchtlinge aus Barcelona nach Genua, darunter 300 Deutsche und 300 italienische Staatsangehörige, außerdem auch eine Anzahl Spanier. Die Flüchtlinge blieben während der Nacht im Hafen auf dem Schiff. Um 5 Uhr morgens traf der deutsche Dampfer „Fulda“ mit 700 deutschen Flüchtlingen in Genua ein.

### Die D.A.F. spendet 20 000 RM. für die Spanien-Deutschen

Berlin, 31. Juli. Die Deutsche Arbeitsfront hat für den „Hilfsfonds für die geschädigten Spanien-Deutschen“ die Summe von 20 000 RM. überwiesen. Darüber hinaus gehen Spenden aus allen Kreisen der Bevölkerung ein, auch von ärmeren Volksgenossen, die damit einen schönen Beweis ihrer Opferbereitschaft liefern.

### Neues Verlangen nach Waffenlieferungen Spanische Boten in Paris

Paris, 31. Juli. Die Frage der Waffenlieferungen an die Madrider Regierung ist jetzt aus dem Bereich der Presse in den der Volksversammlung übergegangen. So hielt am Donnerstag der sogenannte „Weltanschauung“ gegen Krieg und Faschismus“ in Paris eine Sitzung ab, die recht ausschlüssig gewesen ist. Zunächst einmal hatte der Hauptauschuss der internationalen sozialistischen Partei einen Vertreter namens Arlandi nach Paris entsandt. Arlandi wurde in der Versammlung befragt, ob die Madrider Regierung bei der französischen einen amtlichen Schritt unternommen habe, um Waffenlieferungen zu erhalten. Nach dem „Journal“ hat Arlandi ausdrücklich erklärt, daß die spanische Regierung ihren Botschafter in Paris mit einem solchen Schritt beauftragt habe. Der damalige Botschafter Cardenas habe aber die Volksfrontregierung sabotiert und die „reaktionären Beamten“ der Botschaft hätten nicht reinen Mund gehalten. Infolgedessen sei die französische Öffentlichkeit in Erregung geraten. „Wir glauben“, so fuhr Arlandi fort, „daß die französische Regierung eine allzu schwächliche Haltung eingenommen hat. Sie hat den Rückzug angetreten. Unser neuer Botschafter in Paris Albarnoz wird diesen Schritt amtlich wieder aufnehmen.“

Der französische Sozialist Jyonsty versprach darauf, daß seine Partei auf die französische Regierung einen Druck ausüben werde, damit sie diesen Schritt günstig beantwortet. Arlandi erschien noch auf einer Kundgebung des sog. „Auslesdam-Komitee-Ausschusses“, einer marxistisch-bolschewistischen Spitzengruppe. Er hielt eine lange Rede, in der er den Sieg der marxistischen Regierung in Spanien voraussetzte. Die spanische Regierung brauche aber Arznei-Mittel, Kette und auch Kriegsmaterial, insbesondere Flugzeuge und Maschinen-gewehre. Der kommunistische Senator Cochins trat warm für Arlandis Standpunkt ein.

### Portugal sichert sich

London, 31. Juli. Der diplomatische Korrespondent der „Daily Mail“ schreibt, daß der portugiesische Außenminister sich bei seinem Besuch in London der britischen Unterstützung für den Fall versichern wollte, daß Portugal in die spanischen Unruhen hineingezogen würde. Eben habe aufmerksame Beobachtung durch die britische Regierung und die enge Zusammenarbeit mit Portugal zugesagt. In hiesigen diplomatischen Kreisen werde der beinahe 90 Minuten dauernden Unterhaltung der beiden Minister, die kolonialpolitische Beziehungen Portugals zum Gegenstand gehabt habe, großes Interesse entgegengebracht.

## Aus Stadt und Land

Altensteig, den 1. August 1936.

Die Hissung der Fahnen zeigt heute überall den Beginn der Olympischen Spiele in Berlin an, die für Deutschland eine so große Bedeutung bekommen haben, dadurch, daß ungezählte Gäste zu uns aus dem Auslande kommen, wo Deutschland seit der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus überall als schwarzes Schaf unter den Völkern hingestellt wurde. Den Ausländern gilt es, besonders bei dieser Gelegenheit, überall zu zeigen, auf welcher Kulturstufe wir stehen und daß das Reich des Nationalsozialismus ein Reich der Disziplin, der Ordnung, der Sauberkeit und Gastfreundschaft ist. Auch durch den Schwarzwald fahren jetzt zahlreiche ausländische Autos, wie wir sie täglich sehen, durchfahren oder da und dort halten. Ihnen gilt es, eine besondere Zuorkommenheit zu zeigen und aufmerksame Gastfreundschaft zu üben. Die Olympia-Besucher werden für Deutschland werden und es ist Pflicht jedes Einzelnen, hier mitzuwirken, daß diese Werbung ein großer Erfolg für Deutschland wird.

**Kreis-Kriegertag.** Am morgigen Sonntag findet bekanntlich in Ebhausen der Kreis-Kriegertag statt, dessen Programm in der gefirgigen Ausgabe unseres Blattes bekanntgegeben wurde. Dieser Kreis-Kriegertag wird viele ehemaligen Soldaten und Kriegsteilnehmer in das gastliche Ebhausen führen, wo die Pflege der Kameradschaft den Kern des Kreis-Kriegertages bildet.

**Der Ertrag der Heidelbeerernte.** Welcher Nutzen aus der Heidelbeerernte zu ziehen ist, zeigt uns in recht anschaulichem Sinne eine statistische Aufstellung. Darnach wurden 1934 bei einer durchschnittlich guten Heidelbeerernte in 25 Schwarzwaldgemeinden 5000 Doppelzentner Heidelbeeren geerntet! Der Verdienst der Heidelbeersammler im ganzen württembergischen Schwarzwald wird auf eine Million Reichsmark veranschlagt. Der Erlös aus Heidelbeeren im gesamten Schwarzwald geht demnach in die Millionen.

**Ueberberg, 31. Juli.** (Im 90. Lebensjahr f.) Nach einem arbeitsreichen Leben und nach einem schönen Feierabend ist Johann Georg Frey, unser langjähriger Pfarrer und Kirchenpfleger, schnell aus dem Leben abgerufen worden. Er war nie krank und konnte bis in die achtziger Jahre seines Lebens unermüdet arbeiten. Sein Augenlicht hat er nach und nach verloren, aber seine Weisheit, mit der man ihn vor seinem Häuschen an der Straße nach Simmersfeld bei gutem Wetter immer sehen sah, schmiedete ihm bis zu den letzten Tagen seines Lebens. Fast hätte er noch seinem Wunsche entsprechend seinen 90. Geburtstag feiern können, aber ein Schlaganfall rief ihn einige Monate vorher unerwartet schnell von diesem Leben ab. Alle, die ihn kannten, werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

**Waldorf, 31. Juli.** (Der erste Erntewagen.) Glockengeläute rief am gestrigen Abend die Einwohnerschaft zu stiller Einkehr, zur Erntedankfestfeier ins Gotteshaus. Andächtig lauschte die Gemeinde den Worten des Geistlichen und bat um die Hilfe von oben bei der Einbringung der Ernte. Inzwischen hatte sich vor der Kirche der erste Erntewagen aufgestellt und wurde nun in feierlichem Zuge zum Rathausplatz geleitet. Gemeinamer Gesang des Liedes „Nun danket alle Gott“ und ein Gedichtvortrag einiger Mädel des BdM. eröffneten die Feier. Nach der Begrüßung durch Ortsbauernführer Walz sprach Bezirksbauernführer Tathofbauer Kapfer-Kapold. Er erinnerte daran, daß wir dank der Lastkraft unseres großen Führers und seiner Regierung schon so manche Ernte unter Dach und Fach bringen durften und nannte z. B. die Beseitigung der Arbeitslosigkeit, Aufheben der Zinsmacht, Wiedereinführung der Wehrmacht, Wiederbesetzung des Rheinlandes usw. Dies alles seien doch Ernten, für die wir dem Dritten Reich dank schulden. Mit den Liedern der Nation und einem dreifachen „Sieg-Heil“ auf unsern Bauernstand, auf unser deutsches Vaterland und auf unsern Führer fand die Feier ihren Abschluß.

**Neuenbürg, 31. Juli.** (Soldatenkameradschaft.) Vergangenen Sonntag hielt bei Silberstein an der Enzbrücke die im April dieses Jahres vom Standortführer des Reichstreubundes, Kamerad Holz-Neuenbürg, gegründete Soldaten-Kameradschaft des Soldatenbundes ein aus dem ganzen Kreise gut besetztes Kameradschaftstreffen ab. Der von der Bundesgruppe mit der Führung beauftragte Kameradschaftsführer, Kam. Meßger-Höfen, gab nach der Begrüßung wichtige Anordnungen der Bundesführung bekannt und nahm die Einteilung des Bezirks in vier Ortsgruppen vor: Neuenbürg mit den Orten des unteren Amtes, Ortsgruppenführer Kamerad Holz; Calmbach mit Höfen, Wildbad und Enzklösterle, Ortsgruppenführer Kamerad Schauweder; Herrenalb mit Döbel, Rotenjol, Neufah, Ortsgruppenführer Kamerad Kull; Schönbach mit den Waldgemeinden von Engelsbrand, Grunbach bis Igelsloch, Ortsgruppenführer Kamerad Schid. Die Kameradschaft Neuenbürg ist ein Glied der Bundesgruppe Baden.

**Dürrwangen, 31. Juli.** (Aus Spaß wird Ernst.) Während der Abendunterkunft vergnügten sich einige Schulkinder vor der Wirtschaft zum „Döhen“ in Dürrwangen, O.A. Balingen. Der ledige Dienstknecht Franz Storz wollte in spakhafter Weise den 10 Jahre alten Eduard Baisch einschüchtern und gesagt, getan: er legte denselben in die Pferdekrippe. Aber o Schreck! Das Pferd machte Ernst aus der Sache und mit schweren Bishunden am Kopf mußte der Knabe sofort ins Bezirkskrankenhaus nach Balingen eingeliefert werden. Die Verletzungen sind ernster Natur.

**Tuttlingen, 31. Juli.** (Waffe in Kinderhand.) Ein 13jähriger Junge hantierte in Liptingen mit einem nicht anmeldspflichtigen Gewehr, das sich entlad und einer 10jährigen trat. Der Schuß blieb in einem Bauchmuskelflecken. Die Kugel konnte noch nicht entfernt werden. Zum Glück ist die Verletzung nicht lebensgefährlich.

**Schwenningen a. N., 31. Juli.** (Finnische Uhrmacher.) Eine Anzahl finnischer Uhrmacher, die sich anlässlich der Olympischen Spiele in Deutschland aufhalten, unternahmen vor den Spielen noch eine Reise durch Deutschland. Sie besichtigten in Schwenningen die Uhrenfabriken Kienzle und Mauthe und fuhren dann nach Schramberg und Pforzheim weiter.

Stuttgart, 31. Juli. (Drei Verletzte.) Am Freitag fuhr in der Pragsstraße in Bad Cannstatt ein Straßenbahnwagen der Linie 13 aufwärts. In dem Augenblick, als er den langen Bogen vor der Firma Werner & Pfeleiderer einbog, fuhr ein Lastkraftwagen in der Haldestraße; er rief mit voller Wucht mit der Straßenbahn zusammen. Dabei wurde der Perron zertrümmert. Eine Person wurde schwerer, ein anderer Fahrgast leichter verletzt. Eine Frau erlitt einen Kernenschlag.

**Referat für Wildererbekämpfung.** Der Landesjägermeister für das Land Württemberg hat den Kriminalpolizeirat Koppenhöfer beim Württ. Politischen Landespolizeiamt Stuttgart zum Jägermeister in seinem Stab berufen und ihm gleichzeitig das Referat „Wilderebekämpfung“ übertragen.

### „Einen guten Platz bei den Olympischen Spielen — hast Du am Lautsprecher.“

Werde Rundfunkhörer.“

### Nachklänge zum Besenfelder Unglück

Im Grabe von Ruth Maurer

Eines der Opfer beim Besenfelder Auto-Unglück

Untertürkheim, 1. August. Abermals waren auf dem Untertürkheimer Friedhof viele Hunderte von Trauernden zusammengekommen, um leichten Abschied zu nehmen von einem der Opfer, die das schwere Kraftwagenunglück bei Besenfeld gefordert hat: die 20jährige Ruth Maurer wurde am Freitagnachmittag zur letzten Ruhe gebettet. Als musikalische Kräfte wirkten bei der Trauerfeier wiederum ein H.-Spielmannschor und eine Bläsergruppe mit. Von der Leichenhalle trugen sechs Hiltlerjugenden den von der Hakenkreuzfahne bedeckten Sarg zur letzten Ruhestätte der Hingeshiedenen. Dampfe Trommelwirbel erklangen und Trauerweisen, gespielt von der Musikertruppe, tönten über den Ruheplatz der Toten. In der großen, am offenen Grab versammelten Gemeinde sprach zuerst der Geistliche, Stadtpfarrer Haap. Treuem Dienst an der Jugend, so führte der geistliche Redner in seinen Betrachtungen aus, war dieses so jäh zum Abschluß gelangte Leben gewidmet, um das so viele trauern. Wie die Dahingegangene in ihrem Geschwisterkreis eine bestimmende Stellung innehatte, so trug sie auch Sorge und Verantwortung als Führerin in der Jugendbewegung. Auch im Untertürkheimer Kinderheim hat sie treue Dienste geleistet.

Der erste Kranz, der am Grab niedergelegt wurde, war der des Führers. Ringführerin Elsbeth Sommer sprach mit bewegten Worten. Darauf folgte die Kranzniederlegung für den Obergau des BdM, und daran schlossen sich viele weitere Gedächtnisworte und Kranzwidmungen. Mit einem von der Musikertruppe gespielten geistlichen Lied sang die ergreifende Trauerstunde aus.

Es ist ein tragisches Geschick, daß bei dem furchtbaren Auto-Unglück der SA-Leute an der Erststeige bei Besenfeld auch eine Mädchen-Wandergruppe das grausame Unglück der SA-Leute teilten. Mädchen des BdM aus Stuttgart-Untertürkheim hatten sich zusammengeschlossen, um gemeinsam eine Schwarzwald-Wanderung zu machen. Von Samstag auf Sonntag übernachteten sie in der Jugendherberge Altensteig und wanderten am Sonntagvormittag frohgemut nach Besenfeld weiter, wo sie im Gasthof zum „Löwen“ ein gemeinsames Quartier bestellten hatten. Ermüdet und weil ihr nächstes Ziel die Schwarzbach-Talsperre war, sie also Rurgtal abwärts wollten, benutzten sie die ihnen gebotene Fahrtgelegenheit, stiegen vor Besenfeld in das Unglücksauto, meldeten in Besenfeld geschwind ihr Quartier ab, um dann mit den SA-Leuten weiterzufahren und um bald darauf ihr furchtbares Schicksal zu teilen. Eines der acht Mädchen starb sofort an der Unfallstelle, ein weiteres, über deren Begräbnis oben berichtet wird, erlag im Kreiskrankenhaus Freudenstadt ihren schweren Verletzungen. Dort sind, wie bereits berichtet, noch weitere fünf verletzte Mädchen untergebracht und eines im Forbacher Krankenhaus. Ein weiteres Todesopfer ist unter ihnen wie unter den SA-Leuten voraussichtlich nicht zu erwarten.

Das grausame Geschick der Mädchen, die so froh in den Schwarzwald ausgewandert sind und über die und deren Angehörige ein so großes Unglück gekommen ist, hat überall herzlichste Anteilnahme gefunden.

### Lastkraftwagen zur Personenbeförderung

Nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig

Aus Anlaß des schweren Verkehrsunfalls im Schwarzwald wird von zuständiger Stelle auf die Bestimmungen hingewiesen, die für die Personenbeförderung auf Lastkraftwagen gelten. Maßgebend ist hierfür die Ausführungsanweisung zum § 30 Abs. 1 der Reichsstraßenverkehrsordnung. In der genannten Bestimmung ist gesagt, daß die Betriebsfähigkeit des Fahrzeuges durch die Ladung nicht leiden darf und daß dies auch bei der Beförderung von Personen für deren Unterbringung und für ihr Verhalten während der Fahrt gelte. In der Ausführungsanweisung heißt es: Personen dürfen auf Kraftfahrzeugen und Anhängern nur sitzend befördert werden; eine Ausnahme machen nur Omnibusse und Omnibusanhänger. Die Sitze müssen fest angebracht sein. Die Personenbeförderung auf einachsigen Anhängern ist nur zulässig, wenn sie auf Kraftfahrzeugen aufgestellt sind.

Grundsätzlich ist die Beförderung von mehr als acht Personen auf der Ladefläche von Lastkraftwagen oder von Anhängern nur zulässig, wenn die Verwaltungsbehörde, in Württemberg also das Oberamt, die Erlaubnis erteilt hat. Voraussetzung für diese Erlaubnis ist, daß die Bauart und der Zustand des Fahrzeuges und die Persönlichkeit des Führers eine ausreichende Gewähr für die Sicherheit der Fahrgäste bieten.

Der schreckliche Fall an der Besenfelder Steige dürfte Veranlassung geben, die auf dieser Grundlage erteilten Genehmigun-





gen daraufhin zu prüfen, ob sie gerade im Hinblick auf das Un- glück im Schwarzwald noch aufrecht erhalten werden können. Jedenfalls dürfte es angezeigt sein, in Zukunft mit der Erteilung solcher Genehmigungen größte Zurückhaltung zu üben.

10 000 Mädchen in VdM.-Freizeitlagern

Stuttgart, 31. Juli. Die Meldungen für die VdM.-Freizeit- lager im Obergau 20 (Württ.) sind in den letzten Tagen so zahl- reich eingegangen, daß es nicht möglich ist, alle Mädchen in den geplanten Lagern unterzubringen. Es wurde deshalb die Er- öffnung von weiteren sechs Lagern notwendig, die bereits ab 1. August belegt werden. Somit sind nun in Württemberg über den ganzen Sommer 14 VdM.-Freizeitlager voll belegt. Auch für die 25 Lager der Jungmädchen liegen für die Dauer der großen Sommerferien schon sämtliche Meldungen vor. Voraussichtlich werden es bis Ende August 8000 bis 10 000 VdM.- und Jung- mädchen sein, die ihre Ferien in den Freizeitlagern verbracht haben. Daß diese Lager auch für die berufstätigen Mädchen die einzig richtigen Erholungsorte sind, beweisen uns zahlreiche Briefe und Beiträge verschiedener Betriebsführungen.

Gewerbelehrer bauen eine Schule

Um, 31. Juli. Tausende von Erziehern haben in den letzten Tagen ihre Schulungslager bezogen, um einen Teil ihrer Ferien gemeinsam mit den Kameraden aller Schulstufen zu ver- bringen. Eine besondere Aufgabe wurde den Gewerbelehrern von ihrem Leiter, Oberregierungsrat Dr. Ing. Borch, gestellt: der Bau einer Schule, der Deutschen Meister- schule. Um für drei Wochen haben sie ihr Lager im Nieder- löcherhof bezogen, um ein zweieinhalbstöckiges Gebäude von 20 Meter Länge und 11 Meter Breite zu erstellen. Etwas ganz Neues, wohl einzigartig in Deutschland! Mitgebracht wurde über Bord geworfen und Neues bildet sich. Mit Kelle und Speisefüßel, Säge und Stochbeutel, Hobel und Lötflöhen wird die Arbeit verrichtet. Die Lagerkameraden fühlen sich recht wohl in der ihnen manchmal ziemlich ungewohnten Handwerks- arbeit. Sie sind sich aber bewußt, daß sie an einem Wert arbei- ten, das nicht nur ihnen und ihren Schülern, sondern einem großen Teil des Volkes zugute kommt. Denn 80 Prozent aller jungen Leute lernen irgend eine Handwerksarbeit ausüben. Nach Ablegung der Gesellenprüfung kümmert sich niemand mehr um sie; nur wenige interessieren es, wer Meister wurde und damit die Ausbildung und Erziehung der gewerblichen Jugend über- nahm. Jedem Hand es frei, die Meisterprüfung abzulegen; ob aber der Mann charakterlich einwandfrei war, das wurde nicht beachtet.

Aus diesen Erwägungen heraus entstand der Gedanke der Meister- schule, den der Leiter der Ministerialabteilung, Dr. Ing. Borch, zum erstenmal im Herbst 1934 praktisch durchführte. In der Meister- schule wird Gelegenheit gegeben, den Ein- zelnen kennenzulernen. Das Lagerleben bietet die beste Schule der Kameradschaft, hier zeigt sich, wer Führer sein kann und wer nicht. Jeder Geldbeutel nach Herkunft sollen in Zukunft entscheiden, wer die Jugend führt; der Wert des Menschen allein entscheidet. Und noch ein anderes soll die Meister- schule bringen: Sie soll dem tüchtigen jungen Handarbeiter die Möglichkeit zum Höherkommen, zum Besuch der höheren Fachschule und der Hoch- schule, bieten.

Volksdeutsche Festtage in Stuttgart

Stuttgart, 31. Juli. In diesen Tagen werden die offiziellen Einladungen zur Jahrestagung des Deutschen Auslands-Insti- tuts ausgegeben. In der Form eines geschmackvoll ausgestatteten Heftchens enthält die Einladung zugleich auch die nunmehr end- gültig festgelegte Tagungsfolge. Wie bereits bekannt, geht der Tagung des DAI unmittelbar die Tagung des Gau- „Ausland“ des NS-Lehrerbundes voraus. Gleichzeitig findet die Tagung des Vortragsbundes der Jugendverbände Vereine Deutschlands statt. Es ist somit eine ganze Tagungsreihe, die vom 20. bis einschließlich 27. August Stuttgart ihr besonderes Gepräge geben wird. Die diesjährige Tagung des DAI wird nicht lediglich eine innere Angelegenheit des Instituts sein. Vor allem die Er- öffnung des „Ehrenmals der deutschen Leistung im Ausland“ ist ein Ereignis, an dem die gesamte Stadt Anteil haben wird. Von Rednern seien nur der Leiter des Rasenpolitischen Amtes der NSDAP, Dr. Groß, und Reichsleiter Alfred Rosenfeld genannt.

Aus Baden

Flözheim, 31. Juli. (Töblicher Unfall.) Heute vor- mittag kurz vor 8 Uhr fuhr der verheiratete 32jährige Fahrenhalter Adolf Rutzardt mit seinem Kraft- rad die Jägerstraße in Eutingen herauf, wollte die Hauptstraße überqueren und prallte mit einem Personenkraftwagen zu- sammen, wurde etwa fünf Meter in Richtung Riefen ge- schleift und auf die rechte Straßenseite geworfen. Rutzardt erlitt dabei eine so starke Verletzung an der rechten Schläfe und am Ohr, daß der Tod sofort eintrat.

Baden-Baden, 31. Juli. (Neues Sägewerk.) Am Mitt- woch fand die feierliche Wiedereröffnung des im vergangenen Herbst niedergebrannten Säge- werkes Wahlmann u. Ebert in Baden-Geroldsau statt. Das Großfeuer, dem das Sägewerk zum Opfer gefallen war, war einer der größten Brände, den Baden-Baden in den letzten Jahrzehnten zu verzeichnen hatte. Nun ist ein neues Werk entstanden, größer und schöner als es zuvor war.

Marlen (Amt Rühl), 31. Juli. (Unwetter- schäden.) Der durch das schwere Unwetter am Samstag, den 18. Juli, auf unserer Heimatgemarlung angerichtete Schaden beläuft sich schätzungsweise auf über 140 000 RM., davon 136 000 RM. Tabakschäden.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Der Tod in den Bergen. Die im Wettersteingebirge als vermißt gemeldete Studentin Klara Lies Schenk und ihr Begleiter Alfred Bachmann sind am Donnerstag in der Hochwanner-Nordwand tot aufgefunden worden.

Explosion eines Blindgängers bei Görz. In der Nähe von Görz (Italien) fanden fünf Personen, die nach Metall- material aus dem Weltkrieg suchten, zwei nicht explodierte 28-Zentimeter-Geschosse. Während sie daran hantierten, um sie zu öffnen und zu entleeren, explodierte das eine der Geschosse und tötete zwei Personen auf der Stelle. Die anderen drei wurden schwer verletzt. Im Krankenhaus starb noch ein Dritter infolge der erlittenen Verletzungen.

Bekanntmachungen der NSDAP

Partei-Amtler mit betrauten Organisationen  
NS-Frauenchaft  
Zur Fahrt am 6. 8. und Sonntag, den 16. 8., sind noch Plätze frei! Wir besprechen den Ausflug nochmal morgen nach der Ver- pflichtung. Ich nehme an, daß die Frauen, die sich zur Montag- fahrt gemeldet haben, am Donnerstag mitgehen. Evtl. Veränd- erungen wollen Sie morgen angeben. Frauenchaftsleiterin.  
Sanitätskolonne  
Sonntag 7.30 Uhr mittags antreten an der Turnhalle. Abmarsch auf die Schloßbahn. Keine Entschuldigung. Der Halbjahresführer.  
NSG. „Kraft durch Freude“, Kreis Neuenbürg  
Das Kreisamt der NSG. „Kraft durch Freude“ Neuen- bürg ist an das Fernsprechnetz unter der Nummer 334 ange- schlossen. Kreisamt.  
SA., SAR., SAL., SS., NSKK., RAD.  
Montag, 3. 8., Abfahrt 18.15 Uhr vom Marktplatz nach Nagold mit Omnibus Helle. Erscheinen ist Pflicht.  
NJ., JV., BdM., JM.  
Die gesamte Lagermannschaft des Stammes die am kommenden Sonntag, den 2. 8. 36 ins Jungbannlager Geroldsau einrückt, hat bis nachmittags 17 Uhr (5 Uhr) im Lager zu sein. Der Jungbannführer.

Letzte Nachrichten

Der Vorsitzende der British Legion kommt zu den Olympischen Spielen nach Berlin  
Berlin, 31. Juli. Aus Anlaß der Olympischen Spiele wird der Vorsitzende der britischen Frontkämpferverei- nigung British Legion, Major Fetherston-Godley, als Gast des Obergruppenführers Herzog von Koburg in Berlin weilen.

Sammlung im Auswärtigen Amt für die geschädigten Deutschen in Spanien

Berlin, 31. Juli. Eine unter den Beamten, Angestell- ten und Arbeitern des Auswärtigen Amtes veranstaltete Sammlung zu Gunsten der während der letzten Unruhen in Spanien geschädigten Deutschen hat einen Betrag von rund 5000 RM. ergeben.

Gestorben  
Ehhausen: Friederike Holzäpfel geb. Riehmüller, 83 J.  
Nid.: Ernst Rohlfes, 27 J. a.  
Waldbad: Friedrich Franke, Schmiedemeister, 46 J. a.

Das Wetter  
In der Richtung wechselnde Winde, zeitweise aufheiternd, vor- übergehend aber auch stärker bewölkt und vereinzelt Gewitter- regen möglich, Temperaturen etwas ansteigend.

Heselbronn, den 1. Aug. 1936.  
**Todes-Anzeige.**  
Unser lieber Vater, Groß- und Ur- großvater  
**Johann Georg Frey**  
durfte ganz unerwartet im 90. Lebens- jahr zur ewigen Ruhe eingehen.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Georg Frey.**  
Die Beerdigung findet Sonntag mittag 2 Uhr statt

Spielberg.  
**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teil- nahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter  
**Marie Bühler**  
erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Wirnen  
Kepfel  
Pflaumen  
Pflirsche  
Bananen  
Orangen  
Citronen  
Tomaten  
Kartoffel  
Laufrübe u. einh.  
Sauerkraut  
lofe und in Dosen  
bei **Ehr. Burgard jr.**

Suche zu sofort  
**2 Arbeiter**  
für Dauerbeschäftigung  
Kaufer, Kalkwerk, Nagold.

**Spiele**  
wie:  
Fang den Hut  
Palma  
Rensch, ärgere Dich nicht  
Kreuzwort-Pulol  
Sag mir über Pulol  
Eifer raus!  
Schnipp — schnapp  
Lustiges Fragen- und  
Antwortspiel  
Schach  
Schwarzwald-Quartett  
und andere Quartett  
sind stets vorrätig in der  
**Buchhandlung Lauk**  
Altensteig

Wenn Du Dich  
waschen müßt...  
kaufte er noch heute eine  
**Miele**  
Elektro-Waschmaschine  
Zu haben in den Fachgeschäften

Altensteig.  


- Weck -  
und andere Marken  
Eindunstgläser  
und  
Apparate  
Eindunstösen  
Eismaschinen  
Geleegläser  
Honiggläser  
Honigelmer  
Beerenpressen  
Eismaschinen  
Saltpressen  
empfiehlt  
**Karl Henssler sen.**  
Wohnung beim Postamt

**Kirchl. Nachrichten.**  
Ev. Gottesdienst.  
2. August, 8 Uhr Christenlehre für Söhne. (9 Uhr Predigt im Dorf.) 10 Uhr Predigt. Lied 433. 8 Uhr Gemeinschafts- stunde. Montag, 3. Aug., 7 Uhr v. Erntedankfest.  
**Methodistengemeinde.**  
Sonntag 1/2, 10 Uhr Predigt; 1/4, 11 Uhr Sonntagsschule. Abends 8 Uhr Predigt. Mitt- woch 1/4, 9 Uhr Bibel- u. Gebets.

**Wild-Handelsbücher**  
für Betriebe, die gewerbsmäßig Wild- bret verbrauchen oder verkaufen  
empfiehlt die  
**Buchhandlung Lauk, Altensteig**

Breitenberg.  
Am Sonntag, 2. August findet  
**Tanzunterhaltung**  
statt im Gasthaus zum „Hirsch“  
wozu höflichst einladet  
der Besitzer und die Kapelle Stockinger.

**Servietten-Taschen**  
und  
**Papier-Servietten**  
empfiehlt die  
**Buchhandlung Lauk**  
Altensteig

38 Wochen trüchtige  
**Rub- u. Sabretub**  
  
(das 3. Kalb bringend), ca. 12 1/2 Str. schwer, zu verkaufen.  
Näheres im „Löwen“ in Altensteig zu erfahren.

Gaugenwald.  
Eine schöne, eingetragene  
**Zucht- Kalbin**  
  
prima Abstammung, hochträch- tig, verkauft  
**Ehr. Braun.**

Stimmersfeld.  
Sege ein 1 1/2 jähriges, schönes  
**Zucht- Rind**  
  
dem Verkauf aus  
**Fr. Schätzle, Wagner-**  
Oberweiler.  
Verkaufe eine ältere, gute

**Milch- Kuh**  
  
samt Kalb, (evtl. Tausch ge- gen Rind.)  
**Og. Blaid.**

**Salizyl- Pergamentpapier**  
empfiehlt die  
**Buchhandlung Lauk**  
Altensteig